



Alhambra, Granada

## Inhaltsverzeichnis August/September 2006

**Editorial** S. 3

### Schwerpunktthema

#### „Loblied auf das arabische Brauchtum“

Der Alcazar von Sevilla und die Alhambra von Granada sind neben der Großen Moschee von Cordoba Schlüsselwerke zum Verständnis der muslimisch-islamischen Kultur und Baukunst. S. 4

#### Saladin und die Kreuzfahrer: Begegnung zweier Welten

Mit 300 kostbaren Exponaten aus bedeutenden Museen, Bibliotheken und Sammlungen in Europa und dem Orient, ergänzt um Modelle von Burgen, Kirchen und anderen Bauwerken, dokumentiert die Ausstellung die Begegnung der Welten im Orient. S. 8

#### Issam Tantawi - ein Maler aus Jordanien

Issam Tantawi wurde 1954 in Jerusalem geboren. Er lebt heute in der jordanischen Hauptstadt Amman. Seit 1990 stellt der Künstler regelmäßig aus. S. 12

#### Die phantastische Welt von Roman Zaslouov - der weißrussische Künstler in der Galerie Art Affair, Regensburg

Stilistisch gesehen ist Zaslouov den Phantasten zuzurechnen. Er pflegt dabei eine sehr persönliche Handschrift, vermittelt der er seinen bisweilen humorvollen Ideen Gestalt

verleiht. In seinen Bildern führt er unterschiedliche Realitätsebenen zusammen. Figur und ornamentales Dekor verschmelzen zu einem facettenreichen Kaleidoskop. S. 15

#### Photographie und Ornament

Ornamente gehören zu den ältesten Kulturleistungen. Verziert wurde in geometrischen oder vegetabilen Formen. S. 18

### Ausstellungen

#### La Liberté de la Sculpture - der Skulpturenpfad des

#### Kunstvereins ARTEMEDIA in Buchet

Die fünfte Auflage des Skulpturenweges Buchet wurde am 8. Juli 2006 eröffnet. Dieses Bildhauersymposium, das noch bis 14. September dauert und kostenlos ganztätig besucht werden kann, hat im Eifel-Ardennenraum Tradition. S. 21

#### Die 49. Jahresausstellung des EVBK in Prüm

In diesem Jahr stellen 167 Künstlerinnen und Künstler in Prüm aus. Sie kommen aus ganz Deutschland und aus den Nachbarländern Luxemburg, Belgien und Frankreich. S. 22

#### Das Kleine Format - „Die Farbe Gelb“, gemeinsame Ausstellung der Galerie „Die Werkstatt“ und ArtProfil

Die Farbe Gelb war das Thema der diesjährigen Sonderausstellung „Kleines Format“, die von ArtProfil und der Galerie Die Werkstatt ausgeschrieben wurde. Gelb steht gemeinhin für Optimismus und Lebensfreude, für positive Stimmungen im Allgemeinen. S. 24

#### Die Sammlung Guggenheim - ein Markenprodukt

Die Bundeskunsthalle in Bonn zeigt in Kooperation mit dem Kunstmuseum 200 bedeutende Werke aus der New Yorker Sammlung. „Guggenheim war das erste international operierende Museum. Vom Stammhaus in New York aus machte sich Guggenheim daran, die Welt mit seiner eigenen Form von Kunstvermittlung zu überziehen“, so stellte das ZDF in seiner Sendung „aspekte“ fest. S. 26

### Messen

#### Autumn Fair 2006 - in UK die wichtigste Konsumgütermesse der Saison

Autumn Fair findet in dem National Exhibition Centre in Birmingham, UK, vom 3.- 6. September statt. Ein neues Layout und ein freundliches zeitgemäßes Gesicht lädt die Besucher zum Einkauf ein. S. 30

#### art fair europe 2007 - ein neues Messekonzept der Fachhändler im Bildbereich

Rheda-Wiedenbrück als Standort für eine Fachmesse Bild und Rahmen. S. 31

#### Besucherandrang trotz großer Hitze Die „art bodensee“ 2006

Trotz heißer Witterung von bis zu 35 Grad wurden die Messehallen in Dornbirn am Bodensee sowohl am Vernissageabend als auch zu den Messtagen von Freitag, 28.7., bis Sonntag, 30.7.2006, von zahlreichen kunstinteressierten Menschen besucht. S. 32



Moscheeampel



Issam Tantawi



Roman Zaslouov

**Atelier und Werkstatt**

**Rob den Boer im Museumsprojekt Hörder Burg, Ruhrstadt Dortmund**

Susanne Aue interviewt den Preisträger des Regest Wettbewerbes zum Thema „Strukturwandel“ der Tijani-Galerie, Dortmund. S. 35

**Von Wind, Sand und Weite - neue Bilder von Hildegard Wagner-Harms**

Die Initialzündung zur Beschäftigung mit Sand geht auf Reisen der Künstlerin zurück, bei denen sie entdeckte, dass Sand unter dem Einfluss von Naturkräften und Klima sowohl in der farbigen Erscheinung als auch in seiner Konsistenz eine unermessliche Vielfalt zeigt. S. 36

**Blicke hinter die Maske - Menschenbilder von Hermann Venghaus**

Die Portraits des Malers Hermann Venghaus haben einen deutlichen Bezug zur Pop Art. Diese Epoche hat seinen künstlerischen Ausdruck nachhaltig mitgeprägt. S. 38

**Ali Zülfikar im Museumsprojekt Hörder Burg, Ruhrstadt Dortmund**

Die Farbe spielt eine große Rolle in Zülfikars Werk. Seine bevorzugten Farben sind Rottöne in allen Schattierungen. S. 40

**Günter Grass und der Fußball**

Zusammen mit dem Verleger seiner graphischen Blätter, Frank-Thomas Gaulin, reiste Günter Grass zu allen wichtigen Spielen der Fußballweltmeisterschaft 2006. S. 42

**Kunstszene International**

**Manuela Merani ist eine junge italienische Künstlerin mit großem Engagement.** S. 43

**Die Balance zwischen Farbe und Form - ein Besuch im Atelier von Ron van der Werf**

„Ich weiß zu Beginn meiner Arbeit nie ganz genau, wohin sich das Bild entwickeln wird“, gibt der Künstler offen zu. Worauf es ihm aber vor allem ankäme, sei das Gleichgewicht, das die unterschiedlichen Elemente, aus denen das Bild besteht, in einen Schwebезustand versetzt, der den Betrachter immer wieder von neuem fasziniert. S. 44

**Galerien**

**Positionen aus dem zeitgenössischen Kunstschaffen**

**- ein Besuch bei Absolute Art Gallery in Brügge**

In der Galerie begegnet der Besucher zahlreichen Werken von Künstlern, die sich nicht nur in Belgien und den Niederlanden, sondern auch in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien einen Namen gemacht haben. S. 46

**ArtProfil Magazin**

**Eine Leuchtkraft, die ihresgleichen sucht**

**- ein Besuch im Ludwig-Gebhard-Museum**

Gebhards abstrakte Formensprache entwickelte sich zu einem formalästhetischen Alphabet, das sich wie ein o-

ter Faden durch sein gesamtes, die Gattungen übergreifendes Schaffen zieht. Heute sehen wir ein einmaliges Œuvre, das in sich geschlossen ist und den Betrachter in seiner formalen Konsequenz beeindruckt. S. 50

**Fruchtbar utopische Momente Nam June Paik Award 2006**

Internationaler Medienkunstpreis der Kulturstiftung NRW. S. 53

**Gegenwärtig und doch über jede Zeit erhaben**

**- die Bilderwelt von Orlando Donadi**

Orlando Donadi, das wird schon bei der oberflächlichen Bekanntschaft mit seinem Werk offensichtlich, fand im Laufe seiner künstlerischen Entwicklung zu einem Malstil, der auf einer Synthese zwischen der hohen Schule der italienischen Malerei und unserer unmittelbaren Gegenwart beruht. S. 56

**Dauerinstallation von Rebecca Horn im Lichtkunstzentrum Unna**

Das Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna präsentiert einen neuen Höhepunkt in seiner beeindruckenden Sammlung. Die weltbekannte deutsche Künstlerin Rebecca Horn wird ab 19. August 2006 mit ihrer Dauer-Installation „Lotusschatten 2006“ zu sehen sein. S. 59

**Leserbrief** S. 60

**Bücher/Kataloge** S. 61

**Ausstellungskalender** S. 62

**Vorschau** S. 64



Edouard Manet



Hermann Venghaus



Ali Zülfikar



Ludwig-Gebhard